

Spängler IQAM Invest feiert 30-Jahr-Jubiläum

Der österreichische Asset Manager Spängler IQAM Invest wurde vor wenigen Tagen 30 Jahre alt und hat sich aufgrund seiner frühen Entscheidung für einen wissenschaftlichen Investmentansatz zu einem ernstzunehmenden Player für Profianleger entwickelt.



Mag. Markus Ploner, Geschäftsführer von Spängler IQAM Invest

© Spängler IQAM

„Vor mehr als 30 Jahren – am 14. Juli 1988 – wurde Spängler IQAM Invest gegründet. In diesen 30 Jahren ist Spängler IQAM Invest trotz einiger Turbulenzen an den Kapitalmärkten stetig gewachsen und hat sich maßgeblich weiterentwickelt“, erklärt Mag. Markus Ploner, Geschäftsführer von Spängler IQAM Invest, anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums. Diese Entwicklung bestätigt sich mit einem Blick auf die Fondsvolumina: 19 Publikumsfonds mit einem Volumen von rund 1,4 Milliarden Euro stehen 81 Spezialfonds und Mandaten mit einem Volumen von rund fünf Milliarden Euro gegenüber. Damit setzen vor allem Großanleger auf die Expertise des österreichischen Investmenthauses.

Früher Fokus auf Faktor Investing

„Wir haben nicht nur eine große Anzahl erfolgreicher Produkte am Markt platziert und viele individuelle, maßgeschneiderte Investmentlösungen realisiert, sondern haben auch durch die konsequente Fokussierung auf Innovation früh den Puls der Zeit erkannt und uns wissenschaftlich und quantitativ ausgerichtet“, so Ploner weiter. Durch diese frühzeitige Ausrichtung sei es laut Spängler IQAM Invest möglich, seit zehn Jahren Faktor Investing erfolgreich in den Produkten umzusetzen. „Mit diesem strukturierten, regelbasierten und wissenschaftlich fundierten Ansatz sind wir Vorreiter im deutschsprachigen Raum“, sagt Ploner.

Drei Standorte, 60 Mitarbeiter

Inzwischen beschäftigt Spängler IQAM Invest mehr als 60 Mitarbeiter an drei Standorten in Salzburg, Wien und Frankfurt am Main. Die Wissenschaftliche Leitung forscht und entwickelt gemeinsam mit dem hauseigenen Research laufend neue Modelle für das Asset Management. Durch die Eigentümerstruktur sei Spängler IQAM Invest laut eigenen Angaben frei von Konzerninteressen und unabhängig im Denken und Handeln – gerade auf dem Gebiet der Wissenschaft sei das unabdingbar. „Wissenschaft und Praxis gehen bei uns Hand in Hand – das ist unser Erfolgsmodell“, so Ploner abschließend. (aa)